Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1868 Aichach II : SV Ottmarshausen
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TSV 1868 Aichach II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1868 Aichach II das Spiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SV Ottmarshausen am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Löw / Berger im 9. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie umfightet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 32:30.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Erfolg von Löw / Berger gegen Domberger / Schwingenschlögl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ohne Satzgewinn für Alphei / Thümmler verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Böhm / Klauser. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Konrad / Lingenfelser eine 1:3-Niederlage gegen Dichtl / Friedl kassierten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Kaum Chancen ließ Pablo Löw im Anschluss beim 3:0 seinem Gegner Axel Böhm. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Christian Berger gegen Tobias Domberger durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Mit 1:3 verlor dagegen Günther Alphei seine Partie gegen Jürgen Dichtl, in die Alphei anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rafael Konrad gegen Jürgen Klauser nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:3, 11:6 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim 3:1-Sieg von Eric Thümmler gegen Udo Schwingenschlögl ging nur der erste Satz verloren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Alexander Lingenfelser beim 2:3 gegen Rainer Friedl leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1868 Aichach II und des SV Ottmarshausen. Der Start in die Partie hätte für Pablo Löw besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Tobias Domberger noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satz verlor Christian Berger bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Axel Böhm und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die siegbringende Taktik fehlte derweil Günther Alphei bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Klauser ab dem ersten Ballwechsel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Fast verloren schien das Spiel von Rafael Konrad gegen Jürgen Dichtl, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Rafael Konrad jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. In toller Verfassung präsentierte sich Eric Thümmler im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Rainer Friedl. Ohne Satzgewinn für Alexander Lingenfelser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Udo Schwingenschlögl. Bevor die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (09:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Löw / Berger konnten im Spiel gegen Böhm / Klauser hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des TSV 1868 Aichach II geht es nun im nächsten Spiel am 16.12.2022 gegen die SSG Augsburg, während der SV Ottmarshausen am 02.12.2022 gegen den FC Stätzling antritt.

Statistik:
TSV 1868 Aichach II
Doppel: Löw / Berger 2:0, Alphei / Thümmler 0:1, Konrad / Lingenfelser 0:1
Einzel: P. Löw 2:0, C. Berger 2:0, G. Alphei 0:2, R. Konrad 2:0, E. Thümmler 1:1, A. Lingenfelser 0:2
SV Ottmarshausen
Doppel: Böhm / Klauser 1:1, Domberger / Schwingenschlögl 0:1, Dichtl / Friedl 1:0
Einzel: T. Domberger 0:2, A. Böhm 0:2, J. Klauser 1:1, J. Dichtl 1:1, R. Friedl 2:0, U. Schwingenschlögl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (09:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").